



FIRMENETHIK

A. Auswahl der Projekte

1. Einleitung

bettervest ist eine Online-Investitionsplattform mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland und vermittelt Wertpapiere und Vermögensanlagen zwischen Anlegern und Emittenten. Anleger wählen ein konkretes Projekt selbst aus und erhalten vor der Anlage Angaben zur vorgesehenen Mittelverwendung, zu den Konditionen, zu projektspezifischen Kennzahlen und zu den Risiken. Unsere Mission ist es, Ressourcen zu schonen und so eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu sichern. Hierbei handelt es sich um die Mission und keine garantierte Wirkung.

Wir lassen uns auf allen Organisationsebenen von einer ethischen Moral leiten, welche in diesem Dokument im Detail beschrieben wird. Von den Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie auf Management- und Mitarbeiterebene wird erwartet, dass jegliches unternehmerische Handeln mit den in dieser Richtlinie dargelegten Grundsätzen übereinstimmt.

Wir verwenden eine Kombination aus Negativ- und Positiv-Screening-Strategien, um die Kunden auszuwählen, mit denen wir zusammenarbeiten. Nachfolgend sind Kriterien aufgeführt, welche Projektinhaber und Projekte erfüllen müssen.

2. Kunden: Projektinhaber und Investoren

bettervest bedient die Bedürfnisse von zwei Kundengruppen. Die ersten, die so genannten "Projektinhaber", sind Unternehmen, die über bettervest.com ein Projekt im Bereich erneuerbare Energien oder Energieeffizienz finanzieren wollen. Die zweite Gruppe besteht aus den Investoren, meistens Privatpersonen, welche in die Projekte auf unserer Plattform investieren.

Vor der Unterzeichnung eines Letter of Intents (LOI) zwischen bettervest und dem Projektinhaber wird sowohl der Kunde als auch das vorgeschlagene Projekt zahlreichen Screenings unterzogen. Diese beinhalten sowohl positive als auch negative Screening-Kriterien, welche im Folgenden aufgeführt werden.

3. Positive Screening

Hinweis: Die Bewertung erfolgt anhand dokumentierbarer Kriterien und verfügbarer Projektinformationen; bettervest garantiert keine tatsächliche Umweltwirkung. In erster Linie müssen Projekte positive Auswirkungen auf Umwelt und Klima haben, das bedeutet für uns: Sie dürfen keine nachteiligen Auswirkungen auf die biologische Vielfalt oder die natürlichen Ökosysteme haben. Sie dürfen weder die Umwelt verschmutzen noch die Auswirkungen des Klimawandels verschärfen. Durch das Fördern von Energie- und Ressourceneffizienz beschränken und vermeiden sie den Einsatz von begrenzten oder wertvollen Ressourcen. Durch den Einsatz von erneuerbaren Energielösungen und –Technologien reduzieren Projekte die Nutzung von klimaschädlichen fossilen Brennstoffen wie Teersand, Kohle oder Öl. Um die Rechenschaftspflicht zu gewährleisten, wird jedes Projekt anhand von der erzeugten Effizienzsteigerung sowie den jährlichen CO2-Einsparungen bewertet. Die Angaben beruhen auf den vom Projektinhaber bereitgestellten Daten und anerkannten Berechnungsmethoden, soweit verfügbar. Die dargestellten Einsparungen auf den jeweiligen Projektseiten sind Prognosen bzw. erwartete Werte und können abweichen.

Drittens verpflichten wir uns, nur mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, die faire Arbeitspraktiken fördern, die Menschenrechte schützen und Zwangs- oder Kinderarbeit abschaffen.

.

4. Negative Screening

Unsere Ethikpolitik besagt, dass bettervest keine Zusammenarbeit mit Kunden aus den folgenden Branchen eingeht:

- Glücksspiel
- Tabak
- Lebensmittelspekulationen
- Konfliktmineralien
- Kernenergie
- Kohlebergbau
- Ölbohrungen
- Massentierhaltung

- Tierversuche
- Landminen, Streubomben und Waffenhandel
- Massenvernichtungswaffen (nukleare, radiologische, chemische und biologische)
- Pornographie und Prostitution

Gegen die vier Prinzipien des [UN Global Compact](#) verstößt:

- Menschenrechte
- Arbeitsrechte
- Umwelt
- Korruptionsbekämpfung

Oder gegen folgende Rechte verstößt:

- Tierrechte

B. Unternehmensführung

1. Management, Beirat und Gesellschafter

1.1 Management

Bei der Entscheidungsfindung ist die Anwesenheit aller Geschäftsführer erforderlich. Dies verringert das Risiko der Zentralisierung der Macht, das Risiko der Korruption und stellt die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen sicher.

Da die bettervest GmbH ein kleines Unternehmen mit unter 10 Mitarbeitern ist, gibt es keine traditionelle, hierarchische Befehlskette. Vielmehr teilen sich die Geschäftsführer die Verantwortung, genehmigen gemeinsam Entscheidungen und verteilen die Aufgaben auf alle anderen Mitarbeiter. Von den Mitarbeitern wird erwartet, dass sie die von den Geschäftsführern vorgegebene strategische und operative Ausrichtung einhalten, dennoch können Sie frei Input und Feedback geben, Ideen vorstellen und Initiative ergreifen.

1.2 Beirat

Der Beirat spielt bei der Entscheidungsfindung eine wichtige Rolle, indem er den Geschäftsführern fachkundige Beratung und Einsicht sowie eine unparteiische Perspektive bietet.

Wir haben sowohl einen Fachbeirat als auch einen wissenschaftlichen Beirat. Der fachliche Beirat besteht aus zwei Experten auf dem Gebiet des Ingenieurwesens mit den Schwerpunkten saubere Energie und internationale Entwicklung. Der wissenschaftliche Beirat besteht aus zwei Professoren der Wirtschaft und des Managements, die Führungspositionen in renommierten Stiftungen und Institutionen im Bereich Energie und Unternehmertum innehaben. Aufgrund dieser breiten Expertise ist unser Vorstand in der Lage, das Geschäft unserer Organisation zu verstehen, fachlichen Input zu liefern und dem Management eine ergänzende Perspektive zu bieten.

1.3 Gesellschafter

Unsere Gesellschafter sind ein wichtiger Teil unseres Unternehmens. Sie dienen als wertvoller Ratgeber und Berater und sind somit ein wichtiger Bestandteil des Entscheidungsprozesses. Wichtige Entscheidungen wie z.B. strategische Veränderungen erfordern die Zustimmung der Gesellschafter.

Gesellschafterversammlungen werden von den Geschäftsführern oder von Gesellschaftern einberufen, die zusammen mindestens 10% des Kapitalanteils halten. Die Hauptversammlung ist nur beschlussfähig, wenn 75% des Stammkapitals vertreten sind.

1.3.1 Rechte der Gesellschafter

Wir verpflichten uns, alle üblichen Gesellschafterrechte einzuhalten:

- Anspruch auf Gewinnausschüttung
- Bezugsrecht
- Recht auf den Liquidationserlös
- Recht auf Teilnahme an Hauptversammlungen
- Recht über Gewinnverwendungen zu entscheiden
- Einsichtsrecht in die Buchhaltung und Korrespondenz
- Monitoring-Recht über die Geschäftsführer
- Stimm- und Rederecht in der Hauptversammlung

1.3.2 Abstimmung

Die Beschlüsse der Gesellschafter erfordern in der Regel die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit das Gesetz oder die Satzung nichts anderes bestimmen. Die Abstimmung erfolgt auf der Grundlage von Geschäftsanteilen. Jeder 1,00 € Anteil gewährt je eine Stimme. So ist beispielsweise für die folgenden Beschlüsse eine Mehrheit von 75% der abgegebenen Stimmen erforderlich (nicht abschließend):

- Änderungen der Unternehmenssatzung
- Entlassung oder Ernennung der Geschäftsführer
- Ernennung des Wirtschaftsprüfers

2. Audit

Einer unserer Geschäftsführer ist als Chief Financial Officer tätig. Der CFO ist dafür verantwortlich, dass die Routinen und die Kompetenz für das Finanzmanagement angemessen sind.

3. Anti-Korruption

Um unsere Integrität und Unabhängigkeit zu gewährleisten, nehmen wir keine Geschenke von Kunden an. Dazu gehört auch die Ablehnung von:

- Bestechungsgelder
- Sachgeschenke
- Deckung der Reisekosten
- Gefälligkeiten
- Wohltätige Spenden

Darüber hinaus ist bettervest entschlossen, Interessenkonflikte anzugehen. Dazu gehört es, Interessenkonflikte zu identifizieren und zu deklarieren sowie zu verhindern, dass sie beispielsweise die Qualität unserer Projekte, die Strenge unseres Auswahlprozesses oder andere Entscheidungen, die wir treffen, beeinflussen. Zu diesem Zweck dürfen keine Mitarbeiter Entscheidungen treffen, von denen sie finanziell oder persönlich profitieren. Um die Gerechtigkeit weiter zu fördern, ist es unseren Mitarbeitern untersagt, kurz nach dem Start und kurz vor Ende einer Kampagne in Projekte zu investieren, um den Missbrauch von Insiderwissen zu verhindern.

4. Geldwäschebekämpfung

bettervest ist vertraglich gebundener Vermittler und zwar "im Sinne des § 2 Abs. 10 Kreditwesengesetz (KWG)" und ist ausschließlich im Namen, auf Rechnung und unter der Haftung des Finanzdienstleistungsinstituts Effecta GmbH, Florstadt tätig. Effecta ist ein KWG-reguliertes Institut.

Wir halten uns an die Vorgaben im "Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten" (im Volksmund bekannt als "Geldwäschegesetz"). Alle Zahlungen erfolgen über einen Zahlungsdienstleister, der konform mit dem "Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz" agiert. Wir selbst haben zu keinem Zeitpunkt Verfügungsgewalt über die eingesammelten Gelder und fungieren lediglich als Vermittler zwischen Investoren und Emittenten.

5. Transparenz, Offenlegung, Datenschutz und Eigentumsrechte

5.1 Transparenz und Offenlegung

bettervest verpflichtet sich, seine Mitarbeiter zeitnah, ausgewogen, genau und vollständig über alle Angelegenheiten, einschließlich der Aktivitäten, der Struktur, der Finanzlage, der Leistung, der Politik, der Governance-Praktiken und des Eigentumsverhältnisses, zu informieren. Gegebenenfalls veröffentlichen wir relevante Informationen öffentlich gegenüber unseren Aktionären, Stakeholdern und der Öffentlichkeit, sofern diese Informationen nicht unsere Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen, die Kosten übersteigen oder die Persönlichkeitsrechte verletzen. Dazu gehören sowohl relevante Leistungsdaten als auch Informationen zu Umwelt- und Sozialverträglichkeit.

Unsere Aktionäre erhalten quartalsweise Berichte, die sie über wichtige Leistungsindikatoren, neue Produkte, Märkte oder Zielgruppen, vertragliche und rechtliche Änderungen, Änderungen in der Organisationsstruktur, allgemeine Marktentwicklungen und Prognosen informieren.

5.2 Datenschutz und Eigentumsrechte

Als Finanzanlagenvermittler behandeln wir sensible Daten von Projektpartnern und Investoren. Wir sind konform mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSVGO) und haben gemäß dieser eine Datenschutzerklärung auf unserer Website veröffentlicht. Von allen Mitarbeitern von bettervest wird erwartet, dass sie sich an die in diesem Dokument dargelegten Grundsätze halten. Nichtbeachtung wird nicht toleriert.

Um die Einhaltung durch Dritte zu gewährleisten, ist es üblich, dass Kunden und Dienstleister bei der Zusammenarbeit mit bettervest Vertraulichkeitsvereinbarungen unterzeichnen. Dadurch wird auch das geistige Eigentum geschützt.

Vor Beginn der Arbeit bei bettervest sind die Mitarbeiter verpflichtet, eine Vertraulichkeitsvereinbarung zu unterzeichnen, die besagt, dass der Mitarbeiter keine Informationen über Betriebsgeheimnisse, interne Prozesse und vertrauliche Daten weitergeben darf. Der Arbeitnehmer wird auch auf seine strafrechtliche Verantwortlichkeit gemäß §§ 17 und 18 UWG (Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb) hingewiesen.

6. Gleichberechtigung und Arbeitsumfeld

Um eine Gleichberechtigung zwischen allen Mitarbeitern zu verfolgen, behandeln Mitarbeiter der bettervest GmbH alle Menschen (ob Mitarbeiter, Projektinhaber, Kooperationspartner oder Investoren) mit gleicher Würde und Respekt. Wir stellen sicher, dass niemand aufgrund seines Geschlechts, seiner Geschlechtsidentität, seiner sexuellen Orientierung, seiner religiösen Überzeugung, seiner ethnischen Zugehörigkeit, seines wirtschaftlichen Hintergrunds, seines sozialen Status, seines Alters, seines Aussehens oder seiner Behinderung benachteiligt oder schlecht behandelt wird. Diskriminierung jeglicher Art wird nicht toleriert.

6.1 Einstellungspolitik

Die Personalabteilung der bettervest GmbH setzt sich für einen fairen Rekrutierungsprozess ein. Die Bewerbungen werden ausschließlich nach Leistung beurteilt. Niemand wird aufgrund der oben genannten Faktoren (Abschnitt 6.) begünstigt oder benachteiligt.

6.2 Geschlechtergleichstellung

Die Gleichstellung der Geschlechter ist uns äußerst wichtig. Deshalb achten wir darauf, dass alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht, gleiche Beschäftigungschancen und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten haben und dass Frauen wie Männer in Führungspositionen vertreten sind. Wir legen auch Wert darauf, Vorurteile und vorgefasste Vorstellungen von Geschlechterrollen abzulehnen, indem wir Ingenieurinnen einstellen und von einer Geschäftsführerin geleitet werden.

6.3 Mutter- und Vaterschaftsschutz

Neben der Gewährleistung eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses am Arbeitsplatz setzt sich bettervest für die Förderung eines familienfreundlichen Umfelds ein. Um den Bedürfnissen der Eltern gerecht zu werden, bieten wir flexible Arbeitszeiten, Fernarbeitsmöglichkeiten sowie bezahlten Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub.

6.4 Anti-Belästigung

Unter keinen Umständen toleriert bettervest Belästigungen. Unser Ziel ist es, ein sicheres Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter zu schaffen, in dem sie sich wohlfühlen und ohne Konsequenzen Belästigungen melden können. Wir verpflichten uns jegliche Berichte oder Hinweise auf Belästigungen unverzüglich und wirksam zu behandeln.

7. Community und Kundeninteresse

7.1 Community

Als Unternehmen haben wir gegenüber unmittelbaren, sowie entfernten Gemeinschaften, eine gewisse Verantwortung. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und wollen ihr gerecht werden. Die sowohl nationalen als auch internationalen Projekte, welche über unsere Plattform finanziert wurden, sind auf konkret beschriebene ökologische oder soziale Veränderungen ausgerichtet – etwa zusätzliche Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, einen geringeren Energieverbrauch, prognostizierte CO₂-Minderungen oder die Schaffung und Verbesserung sozialer Infrastruktur. Welche Wirkung ein Projekt anstrebt, anhand welcher Kennzahlen sie beschrieben wird und auf welchen Annahmen und Nachweisen die Angaben beruhen, wird auf der jeweiligen Projektseite ausgewiesen

7.2 Kundeninteressen

Der Schutz unserer Investoren ist für unser Geschäftsmodell von entscheidender Bedeutung.

„bettervest GmbH“ ist vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 3 (2) WpIG und wird bei der Vermittlung von Finanzinstrumenten gemäß § 2 (2) Nr. 3 WpIG ausschließlich für Rechnung und unter Haftung der Effecta GmbH, Florstadt, tätig.

Zudem ergreifen wir verschiedene Maßnahmen, um die Qualität und Zuverlässigkeit der auf unserer Website präsentierten Projekte zu gewährleisten. Alle Projekte werden sowohl von hauseigenen Ingenieuren als auch externen zertifizierten Energieberatern sorgfältig geprüft.

Jedes Projekt hat eine eigene Seite, auf der Investoren ein tiefes Verständnis für das Projekt gewinnen und relevante Dokumente wie den Energieberaterbericht oder das Vermögensinformationsblatt herunterladen können. Zusätzlich laden wir Videos und Bilder hoch, damit Investoren die Auswirkungen ihrer Investition besser visualisieren können. Ausführliche Hintergrundinformationen über den Projektinhaber werden veröffentlicht, um dem Kunden transparente Informationen für seine Anlageentscheidungen zur Verfügung zu stellen.

Entscheidend ist auch unsere Berichterstattung nach der Finanzierung. Wir verpflichten uns, Investoren über die Umsetzung der Projekte während der Laufzeit zu informieren. Gemäß unseren Reporting-Richtlinien sind die Projektpartner vertraglich verpflichtet, nach Abschluss der Finanzierung und der Kreditvergabe folgende Informationen zu liefern:

- Halbjährliche Berichte über die Projektentwicklung
- Fotos und Nachweise zur Projektentwicklung
- Jahresabschlüsse
- Änderungen der Unternehmensstammdaten
- Halbjährliche Berechnung des Energieertrags (wo relevant)
- Zeitliche oder kostenmäßige Überschreitungen der Planzahlen
- Relevante Ereignisse im Berichtszeitraum
- Fähigkeit zur Erfüllung des Rückzahlungsplans

Damit ist sichergestellt, dass bettervest den Investoren rechtzeitig relevante Informationen zur Verfügung stellt und Investoren über die Projektentwicklung informiert werden. Überschreitet der Projekteigner das Budget oder ist er nicht in der Lage, die Pläne in der vereinbarten Zeit auszuführen, so ist er verpflichtet, bettervest dies mitzuteilen. So kann bettervest verspätete Zahlungen, technische Hindernisse sowie mögliche Ausfälle frühzeitig erkennen, das Problem abmildern und Investoren pflichtgerecht zu informieren.

Ein weiterer wichtiger Aspekt für den Schutz unserer Investoren ist der Kundenservice. Zu diesem Zweck steht bettervest sowohl telefonisch als auch per E-Mail unter mail@bettervest.com dauerhaft zur Verfügung.

8. Markt

Da der Markt für Crowdfunding in Deutschland noch relativ jung ist, können wir einen Beitrag zur Erweiterung und Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen leisten.

9. Wettbewerb

bettervest glaubt an eine faire und gesunde Marktentwicklung. Aus diesem Grund verpflichten wir uns, keine Absprachen mit Wettbewerbern zu treffen, indem wir Preise festsetzen, Angebote manipulieren oder den Markt aufteilen, indem wir Kunden, Lieferanten, Territorien oder Handelszweige zuteilen. Als Crowdfunding-Plattform profitieren wir nicht von der Festlegung von Produktionsbeschränkungen oder -quoten.

10. Gewinne

bettervest betrachtet sich als verantwortungsvolles und sozial engagiertes Unternehmen. Wir verpflichten uns daher Gewinne im Sinne unserer Mission (siehe Absatz 1) zu reinvestieren. Jegliche Profite werden sowohl auf festangestellte Mitarbeiter verteilt sowie in Forschung und Entwicklung investiert, um somit unsere Mission stets zu verfolgen.

11. Einladung an Stakeholder

Die bettervest GmbH ist sich bewusst, dass ihre Ethikpolitik ein lebendiges Dokument ist, welches kontinuierlich optimiert werden sollte. Zu diesem Zweck hat bettervest die dedizierte E-Mail-Adresse ethik@bettervest.com eingerichtet und lädt alle Stakeholder ein, über diese Firmenethik zu diskutieren und diese weiterzuentwickeln.